



**Partner**



Der kompetente und erfolgreiche Partner des SHKSV – auch für Ihre Bankgeschäfte  
[www.meinebank.ch](http://www.meinebank.ch)

**Sponsoren**



[www.garbatec.ch](http://www.garbatec.ch)



[www.cilag.ch](http://www.cilag.ch)



[www.abfallcenterberingen.ch](http://www.abfallcenterberingen.ch)

**Grusswort des Präsidenten**



Liebe Schützin, lieber Schütze

Dieses Jahr steht uns ein ganz heisser Sommer bevor. Die Abstimmung vom 22. September 2013 zur Abschaffung der Wehrpflicht betrifft leider auch uns Schützen wieder. Wir müssen alles daran setzen, dass diese Initiative vom Volk und von den Ständen verworfen wird.

Wir machen das unter dem Motto: „Das heisst...“

Das heisst: Wir müssen alle Schützen organisieren.

Das heisst: Wir müssen die Stadt- und Dorfbevölkerung informieren.

Das heisst: Wir müssen die Vereine informieren.

Das heisst: Ich muss selber aktiv werden.

Das heisst: Ich muss die Musikvereine, Feuerwehren, Samariter und Befürworter überzeugen.

Das heisst: Jeder Schütze vom SHKSV motiviert die Stimmbürger, ein NEIN in die Urne zu legen.

Das heisst: Bitte diesen Link im Web verbreiten:

<http://www.unsicherheits-initiative-nein.ch>

**3 Gründe für ein NEIN zur Unsicherheit-Initiative (Volksinitiative Aufhebung der Wehrpflicht)**

**1. Die «Freiwillige Milizarmee» ist eine Illusion!**

- Bei einer Abschaffung der Wehrpflicht muss die Schweiz auf ein enormes Qualitätspotenzial ihrer Soldaten verzichten. Denn in unserer Milizarmee leisten die besten Schweizer Köpfe – aus allen Gesellschaftsschichten und Berufsgruppen – ihren Dienst.
- Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass Armeen ohne Wehrpflicht die grösste Mühe haben, genügend gutes Personal zu rekrutieren. Freiwillig melden sich meist zu wenige und die Falschen!
- Eine „Freiwillige Miliz“ ist de facto eine Berufsarmee. Denn die Rekrutierungsprobleme können nur mit massiven finanziellen Anreizen entschärft werden.
- Eine Berufsarmee wollen wir nicht. Sie ist teurer als eine Milizarmee und es muss permanent eine Beschäftigung für sie gesucht werden. Eine Berufsarmee ist in Friedenszeiten zu gross und im Kriegsfall zu klein, weil keine personellen Reserven vorhanden sind.

**2. Die Initiative ist ein Angriff auf das Erfolgsmodell Schweiz!**

- Den Sozialdemokraten, den Grünen und der Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSoA) geht es nicht um eine Änderung des Wehrmodells. Ihr Ziel ist die schrittweise Abschaffung unserer Armee.

**Mannschaftsmeisterschaft**

**Fernando Gianini  
Qualitätsweine**

[www.gianini-weinbau.ch](http://www.gianini-weinbau.ch)



Rebbau und Eigenkelterung  
Qualitätsweine aus eigener Produktion

Fernando und Romy Gianini  
Weinbau  
Hohlengasse 11  
8215 Hallau  
Tel./Fax 052 681 39 31  
Natel 079 507 56 22

**Metzgerei Pfistner**

[www.metzgereipfistner.ch](http://www.metzgereipfistner.ch)



**Meisterschützenkonkurrenz**



KLINIK BELAIR

[www.hirslanden.ch](http://www.hirslanden.ch)

**H. P. Deuber GmbH  
Schreinerei/Bodenbeläge**

[www.deuber.ch](http://www.deuber.ch)

[deuber@swissonline.ch](mailto:deuber@swissonline.ch)

**Kunz-Druck AG**

052 685 27 35

[kunz-druckag@bluewin.ch](mailto:kunz-druckag@bluewin.ch)

**MSVS**

Matchschützenvereinigung

Schaffhausen

[www.msvs.ch](http://www.msvs.ch)

- Werden Freiwillige mit viel Geld zum Militärdienst gelockt, folgt bald die Forderung nach staatlicher Entschädigung für jeglichen freiwilligen Dienst an der Gesellschaft (in allen Vereinen, Feuerwehr, Politik etc.) mit dem Resultat, dass das Solidaritätsmodell der Schweiz untergraben wird.
- Einer für alle, alle für einen. Wehrpflicht und Milizprinzip machen den Schutz des Landes zur gemeinsamen Aufgabe aller Schweizer Bürger. Die Wehrpflicht ermöglicht es jungen Menschen, der Allgemeinheit etwas zurückzugeben. Das stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Deshalb ist der Militärdienst ein Akt der Solidarität. Man täusche sich nicht, die Annahme der Initiative hätte Folgen weit über die Armee hinaus. Es ist das System Schweiz, das im Visier steht, es geht letztendlich um die Rolle des Bürgers gegenüber dem Staat.
- Während der Grundausbildung lernen junge Leute viele nützliche Kompetenzen: Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Pflichtbewusstsein sowie körperliche und geistige Belastbarkeit. Das ist auch im späteren Berufsleben nützlich.

### 3. Die Sicherheit von Land und Bevölkerung ist nicht mehr gewährleistet!

- Die Welt und Europa sind seit dem Ende des Kalten Krieges nicht sicherer geworden. Die Herausforderungen in Bezug auf die Sicherheit sind heute vielfältiger und weniger fassbar. Eskalierende Bedrohungen der inneren Sicherheit sowie Grossereignisse wie Terroranschläge, Natur- oder technische Katastrophen können die Polizei und die zivilen Rettungskräfte allein nicht mehr bewältigen. Dazu braucht es die Unterstützung durch die Armee.
- Ohne Sicherheit keinen Wohlstand und keine Freiheit. Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine nationale Aufgabe und hat ihren Preis. Dafür ist unsere Milizarmee das einzige schweizweit einsetzbare robuste Mittel bei Krisen, Katastrophen und Konflikten.
- Dank Militärdienstpflicht und Milizprinzip lässt sich die Grösse der Armee flexibel den aktuellen Bedürfnissen und der Sicherheitslage anpassen. Heute sind gleichzeitig durchschnittlich nur 5000 Soldaten im Dienst (ohne Schulen). Sollte sich die Sicherheitslage aber verschlechtern, ist eine ausreichende personelle Aufstockung möglich. Bei einer Abschaffung der Wehrpflicht ist die Sicherheit von Land und Bevölkerung davon abhängig, ob sich genügend Freiwillige melden – im Falle einer Krise oder eines bewaffneten Konflikts eine Illusion.



#### Gemeinsam für Sicherheit

<http://www.unsicherheits-initiative-nein.ch>

**... und letztendlich geht es nicht um die „Freiwillige Milizarmee“, sondern um die Abschaffung der Armee!**

Hinter der Initiative steht die Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSoA), die seit vielen Jahren vergeblich für eine Abschaffung der Armee kämpft. Unterstützt wird die Initiative von den Sozialdemokraten und den Grünen. Beide Parteien sprechen sich ebenfalls für die Abschaffung der Armee aus. Das eigentliche Ziel der Initiative ist daher eindeutig die Armeeabschaffung in unserem Land, auch wenn die Initianten aus taktischen Gründen erklären, es gehe „nur“ um eine Änderung des Wehrmodells.

#### Also packen wir es an!

Der SHKSV-Vorstand gönnt sich jetzt keine Ferien. Viele interessante Aufgaben stehen an, wie Ihr in diesem 100er-Info sehen könnt. Allen Schützinnen und Schützen wünsche ich schöne und erholsame Ferien und anschliessend noch eine erfolgreiche Schiesssaison!

Mit Schützengruss  
Martin Meier

## Neuer Sponsor: Abfallcenter Beringen



Geschäftsführerin  
Valérie Schmid

Der SHKSV freut sich ausserordentlich, das Abfallcenter Beringen als neuen Sponsor vorstellen zu dürfen.

Die Firma Abfallcenter Beringen AG ist seit mehr als 10 Jahren eine feste Grösse auf dem Schaffhauser Entsorgungsmarkt. In dieser Zeit hat sie sich Schritt für Schritt zu einem Kompetenzzentrum für Gesamtentsorgung entwickelt.

Im Jahr 2007 wurde die Firma von Signer Oeko-Tech auf Abfallcenter Beringen AG umbenannt. Damit wurde der Entsorgungsgedanke ebenfalls in den Firmennamen integriert, wodurch eine noch klarere Positionierung erreicht wurde.

Die Firma zeichnet sich durch ein freundliches und stets hilfsbereites Team aus. Liebe Schützen, bitte honoriert die Unterstützung durch das Abfallcenter Beringen und berücksichtigt es bei Eurem nächsten Entsorgungsauftrag!

# Jugendschüsse 2013

---

Das OK hat sich neue Wege für das Jugendschüsse 2013 überlegt. Es findet am Mittwoch, 21. August 2013, von 12.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr statt. Die Kategorie 10- bis 12-Jährige schießt mit Luftgewehr 10m und Kleinkaliber Gewehr 50m, die 13- bis 16-Jährigen mit Sturmgewehr 300m, Kleinkaliber Gewehr 50m und Kleinkaliber Pistole 25m. Das Programm besteht aus 3 Probeschüssen und 6 Schuss Einzelfeuer auf die Scheibe A10. Der Final der 10 Besten aus der Kategorie 13- bis 16-Jährige wird mit dem Kleinkaliber Gewehr 50m ausgetragen. Gäste von ausserhalb des Kantons sind beim Schützenkönig-Final nicht teilnahmeberechtigt.

**Das OK braucht für diesen Anlass ca. 75 Betreuer. Daher bitten wir Euch um Mithilfe zugunsten unserer Jugend. Bitte meldet euch bei Martin Meier, [martin.meier@shinternet.ch](mailto:martin.meier@shinternet.ch). Wir brauchen Eure Unterstützung!**

## Aus dem Vorstand

---

Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung unter anderem die folgenden Themen behandelt:

- **Rücktritt Chef Pistole**  
Zu unserem Bedauern hat Richard Voglhofer seinen Rücktritt als Pistolenchef auf die Delegiertenversammlung 2014 bekannt gegeben. Der SHKSV ist deshalb auf der Suche nach einem neuen Chef Pistole. Bitte beachtet die untenstehende Ausschreibung und meldet uns potentielle Nachfolger.
- **Feldschiessen**  
Das Feldschiessen 2013 wurde im Kanton Schaffhausen erfolgreich und ohne Zwischenfälle durchgeführt. Die besten Resultate erzielten Antonio Santamaria (PS Randen, 177 Pt.) mit der Pistole und Peter Schwaninger (FSG Guntmadingen, 69 Pt.) mit dem Gewehr. Mit einem gewichteten Total von 345.0 Punkten gewann Volker Müller (Neunkirch) die Feldmeisterschaft.  
Von einigen Schützen wurde bemängelt, dass vom FS-Programm „shotoffice“ immer noch Vereinsresultate gedruckt werden, obwohl keine Vereinsranglisten mehr geführt werden. Der SHKSV wird diesbezüglich beim SSV intervenieren.
- **Kantonalmeisterschaften**  
Erfreulicherweise können wir an den Kantonalmeisterschaften eine deutliche Mehrbeteiligung feststellen, nachdem insbesondere Präsident Martin Meier vermehrt die Werbetrommel gerührt hat. Der SHKSV freut sich darüber und hofft, dass dieser Trend auch weiterhin anhält.
- **Delegiertenversammlung 2014**  
Die Delegiertenversammlung 2014 wird wiederum in Beggingen stattfinden. Die Organisation übernimmt der Pistolenclub Beggingen.

## Personelles

---

### **Gesucht: Chef Pistole**

**Auf die Delegiertenversammlung 2014 suchen wir einen Chef oder eine Chefin Pistole.**

#### **Aufgaben Chef Pistole:**

Bewilligung von Schiessanlässen. Abwicklung der Vereinswettkämpfe und Schützenfeste gemäss Grundlagen. Unterstützung der Ressortleiter. Mithilfe bei der Erstellung des Jahresberichtes. Besuch der Vorstandssitzungen des SHKSV. Zwei Sitzungen mit dem SSV. Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle. 85% der Arbeit kann zu Hause erledigt werden. Zum Teil Teilnahme an Delegationen.

*Lieber Schütze, liebe Schützin:*

*Im Kantonalvorstand kannst Du privat und gesellschaftlich viel profitieren. Du wirst sauber eingeführt und ausgebildet. Wenn Du neugierig geworden bist, dann greif' zum Telefon und melde Dich bei Martin Meier (079 446 83 39). Er freut sich auf Dein Interesse!*

# Ständematch am Eidg. Schützenfest 2015 im Wallis

---

Nach Abschluss der Anmeldefrist haben sich erfreulicherweise viele Interessenten für den Ständematch gemeldet. Bei den 25 / 50m Schützen ist die Beteiligung noch mangelhaft. Der Vorstand wird Ende September die erste Informationssitzung veranstalten und die Teilnehmer über das weitere Vorgehen informieren. Das Hotel ist reserviert, Wallis wir kommen!

## Organisatorisches

---

Bitte beachtet die folgenden organisatorischen Hinweise:

- Schiesspläne (nur in Word), Termine und Anmeldungen gehen an Sybille Mayer (Geschäftsstelle).
- Die Anmeldung für Schiessanlässe muss bis zum 30.09.2013 erledigt werden.
- Ebenfalls bis zum 30.09.2013 müssen Auszeichnungen an Albert Kaufmann gemeldet werden.

## Aus- und Weiterbildung

---

Bitte beachtet die aktuellen Aus- und Weiterbildungsangebote auf unserer Website:

[http://www.sh-schiessen.ch/cms/front\\_content.php?idcat=152](http://www.sh-schiessen.ch/cms/front_content.php?idcat=152).

Momentan aktuell:

- Kurs „Mediengerechtes Schreiben“, 04./11. September 2013, **Anmeldung bis 1. August 2013**  
[http://www.sh-schiessen.ch/cms/upload/08\\_Ausbildung/2013/Mediengerechtes\\_Schreiben\\_06\\_03\\_13.pdf](http://www.sh-schiessen.ch/cms/upload/08_Ausbildung/2013/Mediengerechtes_Schreiben_06_03_13.pdf)  
[http://www.sh-schiessen.ch/cms/upload/08\\_Ausbildung/2013/Anmeldung\\_Mediengerechtes\\_2013.pdf](http://www.sh-schiessen.ch/cms/upload/08_Ausbildung/2013/Anmeldung_Mediengerechtes_2013.pdf)
- Schützenmeisterkurse, Schützenmeister- und Jungschützenleiter-Wiederholungskurse 2013:  
[http://www.sh-schiessen.ch/cms/upload/08\\_Ausbildung/2013/Kursdaten\\_2013.pdf](http://www.sh-schiessen.ch/cms/upload/08_Ausbildung/2013/Kursdaten_2013.pdf)
- Jungschützenleiterkurse 2013  
[http://www.sh-schiessen.ch/cms/upload/08\\_Ausbildung/2013/Jungschützenleiterkurs\\_13.pdf](http://www.sh-schiessen.ch/cms/upload/08_Ausbildung/2013/Jungschützenleiterkurs_13.pdf)
- Jugend + Sport-Kurse 10m LG und LP:  
<http://www.jugendundsport.ch/internet/js/de/home/sportarten/sportschiessen/uebersicht.html>

Unsere Vereine funktionieren nur, wenn wir gut ausgebildete Leiter, Betreuer und Vorstandsmitglieder haben. Motiviert deshalb bitte Eure Mitglieder zu Teilnahme an Aus- und Weiterbildungskursen.

## Termine

---

| Datum    | Was   | An wen          |
|----------|---|-----------------|
| 31.07.13 | Anmeldung Eidg. Verdienstmedaille (15 Jahre Vorstandstätigkeit) | Albert Kaufmann |
| 31.07.13 | Freipistolen-Einzelmeisterschaft                                | Roger Berger    |
| 21.08.13 | Meldeschluss 3. Heimrunde Kantonalcup                           | Erich Schudel   |
| 26.08.13 | Anmeldung Kantonale Junioren-Einzelmeisterschaft                | Willi Flammer   |
| 31.08.13 | Anmeldungen Anlässekategorie "Schützenfeste" für Folgejahr      | Geschäftsstelle |

## Agenda

---

| Datum               | Anlass  | G | P |
|---------------------|---|---|---|
| 15./23.-25.08.13    | Wanderbecherschiessen in Buchthalen           | X |   |
| 17.08.13            | Kantonalmeisterschaften Gewehr 2-Stellung     | X |   |
| 17./18.08.13        | Kantonalmeisterschaften Pistolendisziplinen   |   | X |
| 30.-31.08./01.09.13 | Jubiläumsschiessen 125 Jahre SV Barga         | X |   |
| 31.08./07.-08.09.13 | Verbandsschiessen u. Enge in Wilchingen       | X |   |
| 06./14.09.13        | Städtisches Verbandsschiessen in Merischausen | X |   |